

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.289.116

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1891/J-NR/2020

Wien, am 6. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Mai 2020 unter der Nr. **1891/J-NR/2020** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Welche Verträge bestehen zwischen dem BMJ und dem Roten Kreuz?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *1. Welche Verträge bestehen zwischen dem BMJ und dem Roten Kreuz? Bitte um möglichst genaue Darstellung bzw. vollständige Offenlegung dieser Verträge.*
 - a. Insbesondere: Welche Pflichten ergeben sich aus diesen Verträgen für das Rote Kreuz? Bitte um Auflistung aller Pflichten pro Vertrag.*
 - b. Insbesondere: Welche Pflichten ergeben sich aus diesen Verträgen für das BMJ? Bitte um Auflistung aller Pflichten pro Vertrag.*
 - c. Insbesondere: Enthalten die Verträge Provisionsmechanismen? Bitte um Auflistung aller Provisionsmechanismen pro Vertrag.*
 - d. Insbesondere: Welche Mechanismen enthalten die Verträge, um deren Erfüllung sicherstellen? Bitte um Auflistung pro Vertrag.*
 - e. Insbesondere: Hat das Rote Kreuz gegenüber dem Ministerium Informationspflichten über Vertragspartner, die zur Erfüllung des Vertrages mit dem*

Ministerium herangezogen werden? Gibt es vertragliche Kriterien, die diese Vertragspartner erfüllen müssen? Bitte um Auflistung pro Vertrag.

- *2. Welche Verträge bestanden zwischen dem BMJ und dem Roten Kreuz in den letzten 20 Jahren? Bitte um möglichst genaue Darstellung bzw. vollständige Offenlegung dieser Verträge, insbesondere mit Fokus auf die unter 1. a.-e. genannten Aspekte.*

Zum Schutz der Bediensteten im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona Pandemie wurden seitens des Bundesministeriums für Justiz im Jahr 2020 bei der Rotes Kreuz Niederösterreich Handel und Service GmbH folgende Bestellungen an Handdesinfektionsmitteln vorgenommen:

Datum	Menge	Einzelpreis pro Liter	Gesamtpreis
6. April 2020	4.000 Liter	6,60 Euro brutto	26.400 Euro brutto
4. Mai 2020	4.000 Liter	6,60 Euro brutto	26.400 Euro brutto

Diesen Bestellungen liegen schlichte Lieferverträge zugrunde, welche neben der Verpflichtung zur Lieferung in einem bestimmten Zeitraum sowie der Verpflichtung zur Begleichung des Kaufpreises keine weiteren Verpflichtungen der Vertragspartner enthalten. In diesen Lieferverträgen sind darüber hinaus weder Provisionsmechanismen noch Informationspflichten normiert.

Darüber hinaus sind bis zum Stichtag 6. Mai 2020 keine weiteren anfragerrelevanten Verträge bekannt.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

